

Theodor Ritter von Heigel, Präsidenten der kgl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften, erlitten hat.

Die Mitglieder geben ihrem Beileide durch Erheben von den Sitzen Ausdruck.

---

Das w. M. Prof. Leopold von Schroeder überreicht die eben erschienenen gesammelten Abhandlungen des im Vorjahre verstorbenen korrespondierenden Mitgliedes Ferdinand Baron von Andrian-Werburg, unter dem Titel ‚Prähistorisches und Ethnologisches. Gesammelte Abhandlungen von Ferdinand Freiherrn von Andrian-Werburg, weiland Präsidenten der Anthropologischen Gesellschaft in Wien. Wien, bei Alfred Hölder, 1915‘.

---

Das w. M. J. v. Schlosser legt das II. Heft seiner ‚Materialien zur Quellenkunde der Kunstgeschichte‘ vor.

---

Das w. M. Prof. Alfons Dopsch überreicht eine Abhandlung von Dr. Alfred von Fischel, betitelt: ‚Erbrecht und Heimfall auf den Grundherrschaften Böhmens und Mährens vom 13. bis 15. Jahrhundert‘, um deren Aufnahme in das ‚Archiv‘ der Verfasser bittet.

---

Die Klasse hat beschlossen, für den Fall, als bei den am 21. Mai d. J. zu Leipzig stattfindenden Beratungen der kartellierten deutschen Akademien von der kgl. Bayrischen Akademie die Angelegenheit der Herausgabe mittelalterlicher Bibliothekskataloge auf die Tagesordnung gesetzt werden sollte, zu diesen Beratungen ihr w. M. Hofrat Emil von Ottenthal als Delegierten zu entsenden.

---

Das w. M. Hofrat Arnold Luschin-Ebengreuth überreicht namens der Savigny-Kommission das eben erschienene Werk ‚Quellen zur Geschichte des römisch-kanonischen Prozesses im Mittelalter. Herausgegeben von Dr. Ludwig Warmund, Professor der Rechte in Prag, II. Band, 2. Heft: Die Summa aurea des Wilhelmus de Droveda. Innsbruck